



Brüssel, den 9. Dezember 2019
(OR. en, pl)

14646/19
ADD 1

SOC 777
EMPL 591
EDUC 468
JEUN 141

VERMERK

Absender: Ausschuss der Ständigen Vertreter (1. Teil)
Empfänger: Rat

Betr.: Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates zu inklusiven Arbeitsmärkten:
Vermehrte Beschäftigung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt
besonders stark auf Hilfe angewiesen sind
– Erklärung der polnischen Delegation

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine Erklärung der polnischen Delegation zu den Schlussfolgerungen des Rates zu inklusiven Arbeitsmärkten – Vermehrte Beschäftigung von Personen, die auf dem Arbeitsmarkt besonders stark auf Hilfe angewiesen sind –, die in das Protokoll über die Tagung des Rates (Beschäftigung, Sozialpolitik, Gesundheit und Verbraucherschutz) am 9./10. Dezember 2019 aufzunehmen ist.

**RATSPROTOKOLLERKLÄRUNG POLENS ZU DEN SCHLUSSFOLGERUNGEN ZU
INKLUSIVEN ARBEITSMÄRKTE: VERMEHRTE BESCHÄFTIGUNG VON
PERSONEN, DIE AUF DEM ARBEITSMARKT BESONDERS STARK AUF HILFE
ANGEWIESEN SIND**

Die Gleichheit von Frauen und Männern ist in den Verträgen der Europäischen Union als ein Grundrecht verankert. Polen garantiert die Gleichstellung von Frauen und Männern im Rahmen des polnischen nationalen Rechtssystems im Einklang mit den internationalen Menschenrechtsinstrumenten und im Rahmen der grundlegenden Werte und Prinzipien der Europäischen Union.

Daher wird Polen an den Stellen, an denen in den Schlussfolgerungen der Begriff der Geschlechtergleichstellung verwendet wird, diesen als Gleichstellung von Männern und Frauen auslegen.